

Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

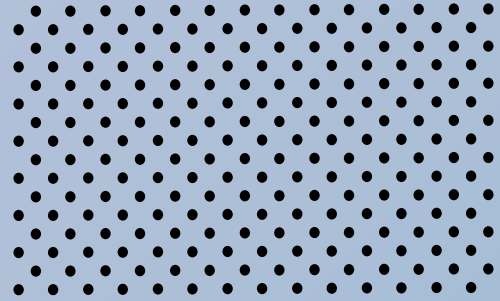
TAGES- BETREUUNG AN DER WENZGASSE

»» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

FRAGEN UND
ANTWORTEN

Stand: 02.09.2026





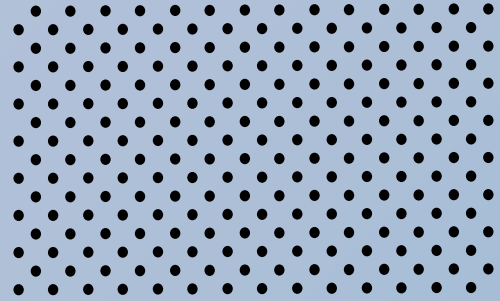
Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WO FINDE ICH ANTWORTEN?

»» INHALTSVERZEICHNIS

Was muss ich über die TB wissen?	06
Wann findet die TB statt?	07
Wie läuft die TB ab?	08
Was bedeutet das für die TB-Räume?	09
Was bedeutet das für die TB-Stunden?	10
Was bedeutet „BFLZ“, „BLZ“, „BMKB“?	11
Wo findet die TB statt?	12





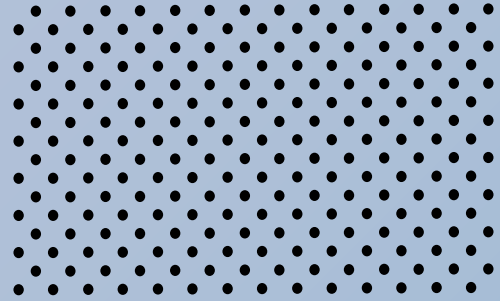
Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WO FINDE ICH ANTWORTEN?

»» INHALTSVERZEICHNIS

Was bedeutet das für die Betreuung?	13
Was heißt das für die Aufsichtspflicht?	14
Was passiert in den Räumen der TB?	15
Was passiert in Raum 56?	16
Was passiert in Raum 53?	17
Was passiert in Raum 55 und im „Study Club“?	18
Was passiert in Raum 52?	19





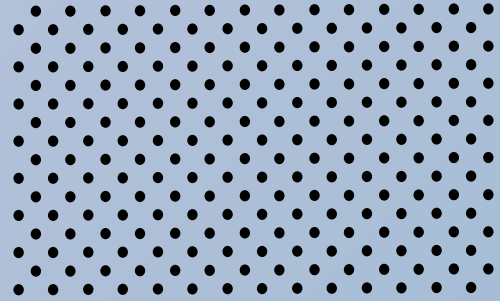
Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WO FINDE ICH ANTWORTEN?

»» INHALTSVERZEICHNIS

Was passiert in den Turnsälen?	20
Was passiert in den übrigen TB-Räumen?	21
Wann dürfen Kinder die TB-Räume nutzen?	22
Welche Regeln gelten im Hof?	23
Was unternehmen wir gegen Vandalismus?	24
Welche allgemeinen Regeln gibt es in der TB?	25
Wie funktioniert in der TB die Anmeldung?	26





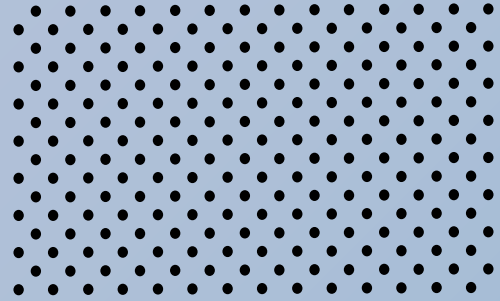
Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WO FINDE ICH ANTWORTEN?

»» INHALTSVERZEICHNIS

Was passiert im Fall von Abwesenheit?	27
Wie funktioniert in der TB die Abmeldung?	28
Wie funktioniert in der TB das Mittagessen?	29
Wie funktionieren die 5., 6. und 10. Stunde?	30
Wie kann ich mich für die TB bewerben?	31
Wie erhalte ich weitere Antworten?	32





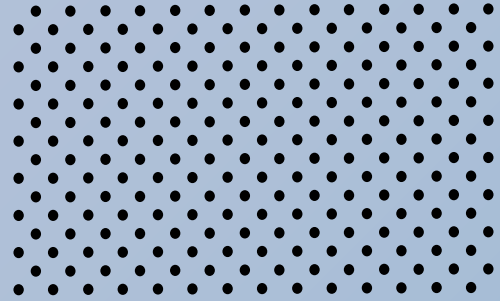
Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WAS MUSS ICH ÜBER DIE TB WISSEN?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Liebe Kollegin, werter Kollege,
herzlich willkommen in der Tagesbetreuung („TB“)!
Nachfolgend findest du einen Ausblick auf Struktur und
Aufgabenbereiche der TB an unserer Schule.

Wir versuchen die TB kontinuierlich weiterzuentwickeln: Bewährtes
wird ausgebaut, Nicht-Bewährtes ändert sich womöglich kurzfristig.
Diese (gelbe) Broschüre für Lehrpersonen soll stets aktuell sein und
Antworten auf wichtige Fragen geben. Du findest sie auch auf der
Schulhomepage (www.wenzgasse.at/home/tb). Am selben Ort findest
du auch die (rosa) Broschüre für Kinder und Eltern. Wirf bitte auch
hier einen Blick hinein, um ebenso die andere Seite zu kennen.
Danke für deine Unterstützung und uns allen eine gute TB!



Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WANN FINDET DIE TB STATT?

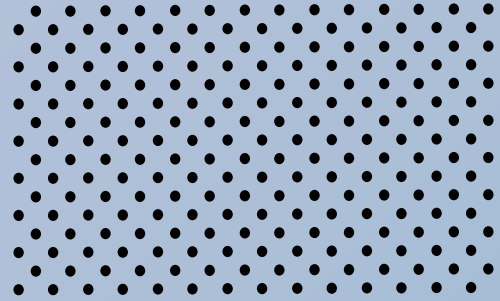
» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Die „Kernzeit“ der TB ist die 7.-9. Stunde (13:50-16:20). Hier liegt unser Hauptaugenmerk und speziell hier gelten die nachfolgend beschriebenen Abläufe.

Darüber hinaus sind einzelne TB-Gruppen auch in der 5. und 6. sowie in der 10. Stunde betreut.

Für diese Stunden gelten mitunter andere Abläufe.

Für die Kinder beginnt die TB unmittelbar nach Unterrichtsschluss und endet mit der von den Erziehungsberechtigten für sie festgelegten Entlassungszeit, die in der TB-Datenbank (tb.wenzgasse.at) tagesaktuell hinterlegt ist.



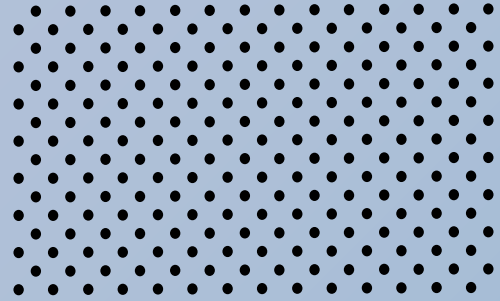
Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WIE LÄUFT DIE TB AB?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

In der Tagesbetreuung gibt es keine fixen Schüler:innen-Gruppen, die nach Klassen geordnet sind. Stattdessen wählen die Kinder je nach ihren individuellen Bedürfnissen jeweils jene Räume, in denen die Angebote stattfinden, an denen sie gerade teilnehmen wollen. Dies umfasst die eigenverantwortliche Erfüllung ihrer Pflichten (Hausaufgaben etc.).

Gerade am Anfang bedarf es dabei sicherlich der Unterstützung und des Nachfragens von unserer Seite; nach wenigen Wochen werden die Schülerinnen und Schüler das System verstehen und wir als Lehrpersonen werden die wenigen Kinder kennen, auf die man ein Auge haben sollte, weil sie z.B. immer wieder auf ihre Hausaufgaben „vergessen“ (siehe auch „Study Club“).

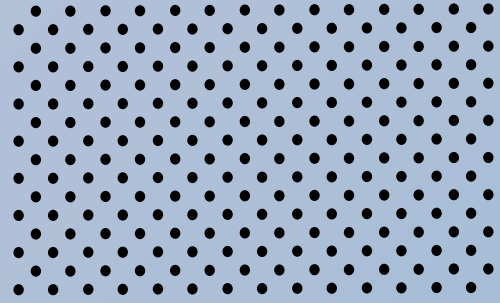


Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE TB-RÄUME?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Schülerinnen und Schüler können in der TB nicht nur zu den vollen (Schul-)Stunden zwischen den Räumen der TB (siehe auch „Raum 56“ etc.) wechseln, sondern prinzipiell jederzeit. Deshalb ist aber darauf zu achten, dass einzelne Kinder nicht ohne Unterlass von Raum zu Raum zu wandern und die dortigen Aktivitäten stören oder sich dauerhaft am Gang aufhalten. In diesem Fall sind sie dazu aufzufordern bzw. anzuweisen, sich für einen Raum zu entscheiden. Generell können einzelne Lehrpersonen natürlich jederzeit bestimmten Schülern und Schülerinnen Vorschriften erteilen, wenn es die Situation erfordert, so wie im Unterricht auch. Dabei ist aber auf ein gesundes Augenmaß und den Abgleich mit den prinzipiellen TB-Spielregeln zu achten.



Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE TB-STUNDEN?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Lernzeit- und Freizeitangebote finden parallel statt, daher gibt es auch die strikte Trennung in Lern- und Freizeit nicht mehr in dieser Form. Dienstrechtlich allerdings sind die 8. und 9. Stunde weiterhin als „BLZ“ geführt und deswegen besser vergütet als die anderen „BFLZ“-Stunden.

In Abhängigkeit von der Vergütung bzw. vom Angebot ist die Rolle der Lehrpersonen in diesen Stunden auch eine andere. Während es in den „BFLZ“-Stunden, also beispielsweise in der 7. Stunde, primär um Aufsicht über die Kinder geht, setzen Lehrpersonen in den „BFLZ“- und „BMKB“-Stunden der 8. und 9. Stunde aktive Angebote für die Schüler und Schülerinnen um, im Lernbereich ebenso wie im Freizeitbereich.

Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

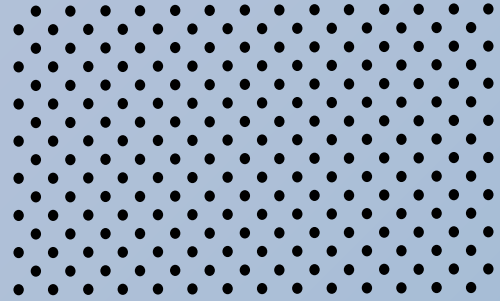
WAS BEDEUTET „BFLZ“, „BLZ“ UND „BMKB“?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

„BFLZ“, „BLZ“ und „BMKB“ sind Bezeichnungen für Stunden im Rahmen der TB, die unterschiedlich vergütet sind.

„BFLZ“ steht für „Betreute Frei- und Lernzeit“, ist der Lehrfächergruppe („LVG“) III zugeordnet und wird mit 0,525 WE (=0,62 RS) vergütet. „BLZ“ steht für „Betreute Lernzeit“, ist der LVG V zugeordnet und wird mit 0,875 WE (=1,0 RS) vergütet. „BMKB“ steht für „betreut musisch, kreativ, bewegungsorientiert“, ist der LVG IVa zugeordnet und wird mit 0,955 WE (=1,0 RS) vergütet.

Während „BFLZ“ sozusagen primär Beaufsichtigung ist, handelt es sich bei „BLZ“ prinzipiell um eine pädagogisch aktive Betreuung und bei „BMKB“ um eine einschlägig fachspezifische Betreuung, woraus sich auch die Erwartungshaltung an die jeweilige Lehrperson ergibt.

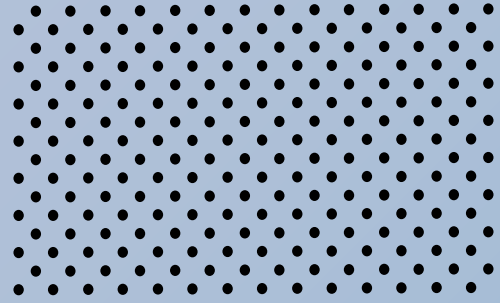


Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WO FINDET DIE TB STATT?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Die TB beginnt mit dem Mittagessen im Speisesaal in der 6. und 7. Stunde, je nach Unterrichtsschluss der Kinder. Dort werden die Kinder auch angemeldet (siehe „Anmeldung“). Anschließend findet die TB im Wenzgassen-Trakt im Erdgeschoß (Raum 56-52), zwei Bewegungsräumen im Keller im Bereich des hinteren Stiegenhauses (unter Raum 56), bei Schönwetter im „Grünen Hof“ (vor Raum 56) und fallweise im Turnsaal oder weiteren Räume für besondere Angebote statt. Aula, Sportplatz und andere Gänge im Schulhaus gehören nicht zum TB-Bereich! Die Kinder dürfen diesen Bereich nach dem Essen nicht mehr verlassen, wobei Sonderaktivitäten (z. B. Praktika, BMKB-Stunden) eine Ausnahme bilden. In diesem Fall hinterlegen die Kinder zwecks Aufsicht ihre TB-Karte im Raum 56.



Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

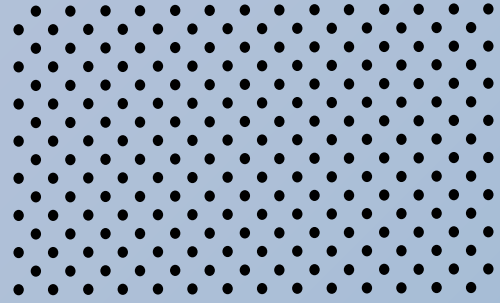
WAS BEDEUTET DAS FÜR DIE BETREUUNG?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Als Aufsichtsperson bist du, zumindest in der Kernzeit, einem Raum und nicht einer bestimmten Gruppe von Schülerinnen und Schülern zugeordnet und für diesen auch verantwortlich. Diese Zuordnung der Räume bzw. Einteilung ist in webuntis abgebildet.

Die Kinder können nach Belieben zwischen verschiedenen Räumen und Angeboten wechseln. Bitte achte darauf, dass dein Raum seiner Rolle gerecht wird (siehe „Raum 56“ etc.), also nicht ein Aufgabenraum zum Spielraum „umgewidmet“ wird etc.

Alle Aufsichtspersonen haben ein wenig ein Auge und ein Ohr dafür, was am Gang passiert. Weiters gilt: Wo auch immer Kinder sind, muss es eine Aufsicht oder Betreuung geben (siehe auch „Aufsichtspflicht“).



Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

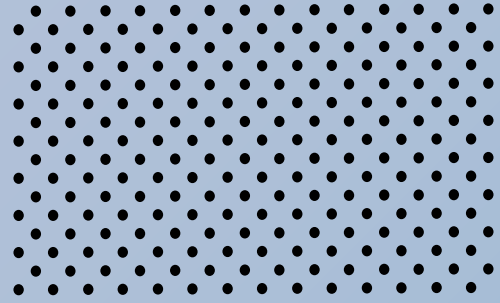
WAS HEISST DAS FÜR DIE AUFSICHTS- PFLICHT?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Wenn Schüler und Schülerinnen auf dem Weg zwischen verschiedenen Gruppen bzw. Angeboten kurzfristig alleine unterwegs sind, ist dies keine Verletzung der Aufsichtspflicht.

Der „Aufsichtserlass“ RS 15/2005 besagt: „Die Aufsichtsmaßnahmen werden auch vom Verhältnis der Anzahl der Aufsichtspersonen zur Anzahl der ihnen anvertrauten Schüler abhängig sein. So hat der Lehrer im konkreten Einzelfall die jeweils angemessene Intensität der Beaufsichtigung (von „nicht aus den Augen lassen“ bis „in der Nähe oder erreichbar sein“) eigenverantwortlich zu wählen.“

Das heißt aber auch, dass man manche Schüler und Schülerinnen, deren Verhalten als problematisch bekannt ist, gegebenenfalls von Gruppe zu Gruppe begleiten muss.



Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

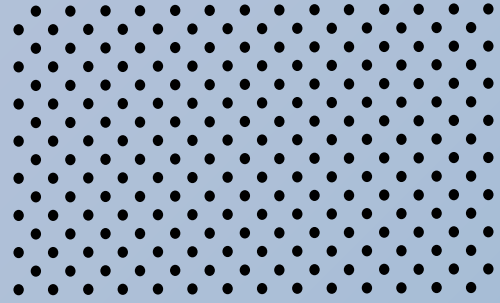
WAS PASSIERT IN DEN RÄUMEN DER TB?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Die einzelnen Räume der TB haben unterschiedliche Aufgaben und sind grundsätzlich von leise („Ruheoase“ in Raum 56) bis laut („Lounge“ in Raum 53) angeordnet.

Die genannten Räume stehen uns flexibel zur Verfügung, sodass immer genug Kinder ungestört arbeiten und die anderen bereits spielen und entspannen können. Das Kursangebot, der Hof (bei Schönwetter), die Turnsäle und die Kellerräume mit Sportangeboten (Tischtennis etc.) komplettieren das Freizeitangebot.

Da in der Regel mehr Lehrpersonen in der TB beschäftigt sind, als es zu besetzende Räume gibt, können – je nach Bedarf – manche Räume doppelt besetzt oder zusätzliche Angebote (siehe z. B. „Raum 55“) gemacht werden.

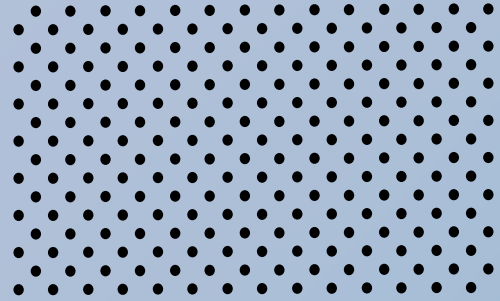


Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WAS PASSIERT IN RAUM 56?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Raum 56 ist unser „TB-Basislager“, unsere „Organisationszentrale“ und prinzipiell immer besetzt. Hier informieren sich die Kinder über aktuelle Angebote und borgen - nur gegen Hinterlegung eines Pfandes - Spiel- und Sportgeräte für Keller und Hof (Schläger, Bälle etc.) aus. Bei der Rückgabe sind die Geräte zu kontrollieren. Zwischen 7. und 9. Stunde dient der Raum als Arbeitsraum, hier wird auch am längsten Lernzeit zur Erledigung von Aufgaben, Referatsvorbereitung etc. angeboten. Deine Rolle in den BLZ-Stunden ist es, die Kinder aktiv bei schulischen Aufgaben zu unterstützen. Im hinteren Teil des Raums findet sich die „Ruheoase“ der TB, wo eine TB-Bibliothek, bequeme Sitzmöglichkeiten und eine Sofa-Ecke zu ruhigen Stunden einladen. Plaudern ist hier nicht gestattet.



Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

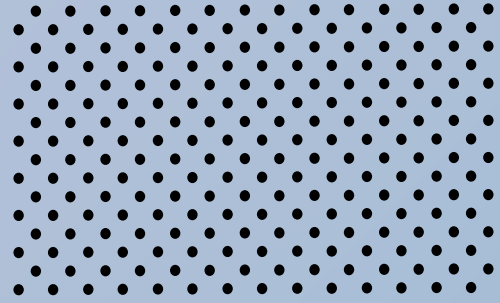
WAS PASSIERT IN RAUM 53?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Raum 53 bildet das Gegenstück zur „Ruheoase“ in Raum 56 und dient durchgehend als „Lounge“.

In der „Lounge“ dürfen die Kinder in Zimmerlautstärke plaudern, entspannen und mit Einverständnis der zuständigen Lehrperson sogar Musik hören.

Raum 50 verfügt über ein umfangreiches Spieleangebot im Kasten hinten, der Schlüssel dafür wird in der Schreibtischlade von Raum 56 aufbewahrt. Achte in den BLZ-Stunden besonders auf ein sinnvolles soziales Setting, schlage einzelnen Kindern passende Beschäftigungen vor, hilf – so möglich – bei Spielregelfragen etc. und führe Kinder, die sich selber ein bisschen schwertun, behutsam an die Gruppe heran. Hausaufgaben etc. werden hier nicht bearbeitet!



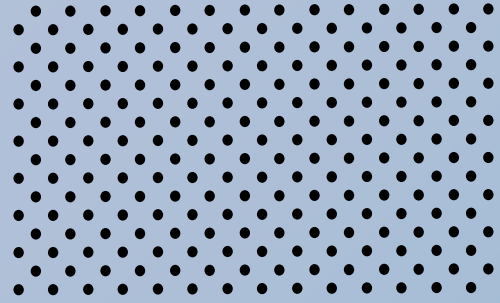
Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WAS PASSIERT IN RAUM 55 UND IM „STUDY CLUB“?

MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Raum 55 ist ein Arbeitsraum, in dem es tatsächlich völlig still sein soll und ist für Kinder da, die wirklich Ruhe brauchen, um ihre Aufgaben zu erledigen. Er ist in der Regel in der 7. und 8. Stunde geöffnet.

Kinder, die mit Aufgaben etc. nicht eigenständig zurechtkommen, besuchen hier den „Study Club“. Abweichend von der sonstigen TB-Organisation sind die Kinder hier dazu verpflichtet, an bestimmten Tagen eine Stunde mit schulischen Aufgaben zu verbringen, die wir kontrollieren und werden dabei engmaschig unterstützt. Wenn diese Kinder „nichts“ zu erledigen haben, bekommen sie von uns Lernmaterialien, die sie bearbeiten. Die Verpflichtung zum Besuch des „Study Clubs“ ist in der TB-Datenbank vermerkt.

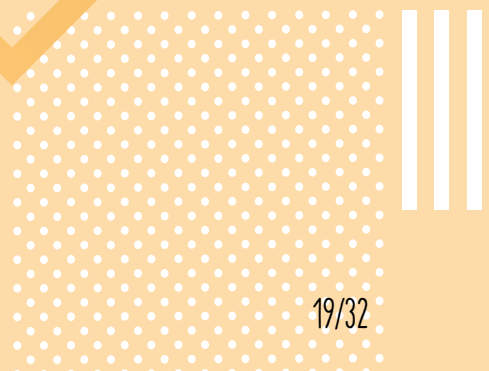


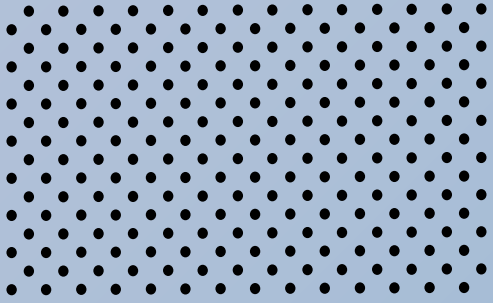
Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WAS PASSIERT IN RAUM 53?

»» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Raum 53 steht als weiterer Freizeitraum zu Verfügung, wird aber nur dann geöffnet (=aufgesperrt), wenn er tatsächlich benötigt wird, weil es auf 53 zu voll bzw. laut wird - meist dann, wenn der Hof witterungsbedingt nicht zur Verfügung steht. Jene Lehrperson, die im Hof eingeteilt ist, übernimmt dann dort die Aufsicht. Der Raum soll dann besonders für betreute Freizeitgestaltung genutzt werden, etwa für aufwändigere Gruppen- und Brettspiele, die Kugelbahn etc.





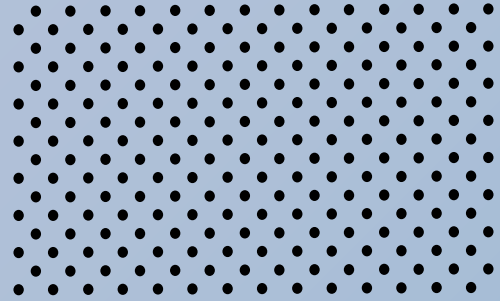
Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WAS PASSIERT IN DEN TURNSÄLEN?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Prinzipiell finden in der 7. Stunde Bewegungsangebote (BMKB-Stunden) für die Kinder der TB in einem der Turnsäle statt, die von einer Fachlehrperson abgehalten werden. Sollten diese entfallen oder in der 8. und 9. Stunde ein zusätzlicher Turnsaal frei sein, kann eine Lehrperson (in Absprache mit den anderen Betreuungspersonen) diesen mit einer Gruppe von Kindern nutzen.

In Abwesenheit einer Fachlehrkraft dürfen maximal Ballspiele angeboten werden, keinesfalls dürfen Geräte, Klettervorrichtungen etc. zum Einsatz kommen. Vor allem im Winter, wo der Hof als Bewegungsraum wegfällt, stellt dies eine wertvolle TB-Ressource dar. In all diesen Vorstellungen sind wir natürlich abhängig vom Stundenplan und der Raumnutzung durch Unterricht.



Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WAS PASSIERT IN DEN ÜBRIGEN TB-RÄUMEN?

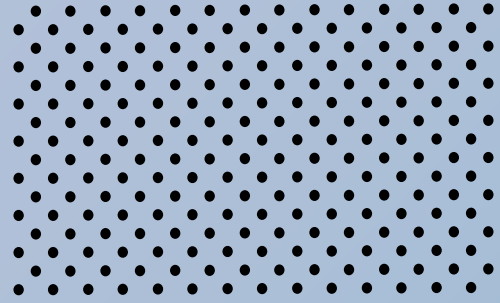
» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Zum ständigen Raumangebot der TB zählen, zusätzlich zu den Räumen 56-52, der Kellerbereich unter Raum 56 und (bei Schönwetter) der „Grüne Hof“ vor Raum 56.

Im Keller kann Tischtennis, Tischfußball und Airhockey gespielt werden und ein Raum dient als Bewegungsraum, meist für Ballspiele (mit Softbällen).

Solange die TB-Räume im Keller genutzt werden, müssen die Räumlichkeiten beaufsichtigt und die zugehörigen Türen (mit Keil fixiert) offenstehen. Anders ist eine hinreichende Beaufsichtigung der Kinder nicht zu gewährleisten.

Zusätzlich findet die TB zeitweise eventuell (unter Aufsicht und Anleitung) in anderen Räumen statt, etwa im Musiksaal (siehe BMKB).



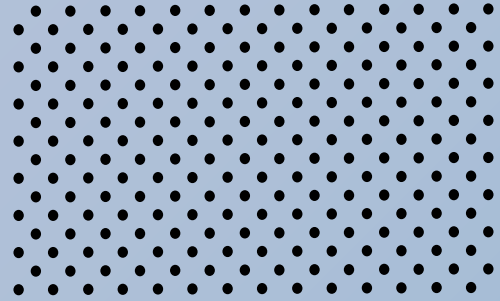
Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WANN DÜRFEN KINDER DIE TB-RÄUME NUTZEN?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Die TB-Räume, auch die Bewegungsräume im Keller und (bei Schönwetter ab der 7. Stunde) der „Grüne Hof“, dürfen prinzipiell jederzeit von den Kindern genutzt werden, allerdings nur unter Aufsicht! Achte als Betreuungsperson bitte darauf, dass die Lautstärke angemessen bleibt – vor allem in der 8. Stunde, wo die meisten Kinder mit Aufgaben beschäftigt sind – und frag gezielt nach, ob die Kinder ihre Aufgaben erledigt bzw. im Blick haben.

Bitte wirf auch ein Auge auf das soziale Gefüge und interveniere, wenn einzelne Kinder bzw. Gruppen auffällig oder dominant werden. Spiel- und Sportgeräte können die Schüler und Schülerinnen gegen ein Pfand, die TB-Karte, in Raum 56 entleihen. Bitte achte auch darauf, dass TB-Eigentum sorgsam behandelt wird.

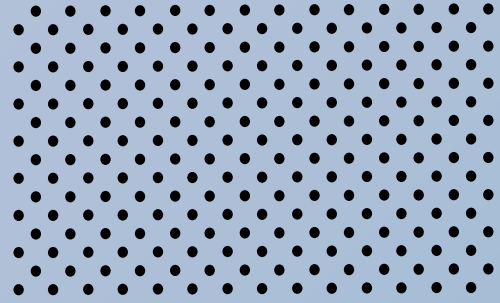


Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WELCHE REGELN GELTEN IM HOF?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Kinder, die sich bewegen, machen Lärm. Da im Schulhaus aber, auch nachmittags, Unterricht stattfindet, braucht es z. B. ein Eingreifen bei Dauergeschrei. Bei Ballspielen, insbesondere Fußball, ist darauf zu achten, dass nur in Längsrichtung gespielt wird, damit die Bälle möglichst nicht gegen Bibliothek und Musiksaal knallen. Absichtliches Spielen gegen die Wände ist verboten. Auch das Klettern auf Bäumen ist explizit verboten. Bitte achte konsequent auf die Durchsetzung dieser Regeln. Der Hofbereich soll von den Kindern ausschließlich durch die Türe beim Turnsaal 2 (in der Nähe von Raum 56) betreten und verlassen werden. Bitte achte als Betreuungsperson darauf, dass die Kinder ihre Schuhe auf der dafür vorgesehenen Fußmatte abputzen, bevor sie wieder ins Schulhaus gehen



Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

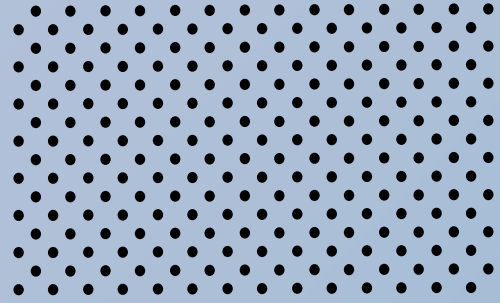
WAS UNTERNEHMEN WIR GEGEN VANDALISMUS?

»» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Klar von Vandalismus zu unterscheiden sind im Zuge des Spielens verlorene Kugelbahn-Murmeln, geknickte Spielkarten, abgenutzte Tischtennis-Schläger etc.

Wir halten die Schüler und Schülerinnen gemeinsam zum sorgsamem Umgang mit ausgegebenen Spielmaterialien an und achten darauf, dass alle Materialien am Ende sorgfältig und vollständig zurückgegeben werden. Wir wissen aber auch, dass intensive Nutzung in Kinderhand auch intensive Abnutzung bedeutet und ersetzen in regelmäßigen Abständen abgenutztes Material, sodass wir stets eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten anbieten können.

Aufsicht und Pfand-System sind hierbei wichtige Faktoren.

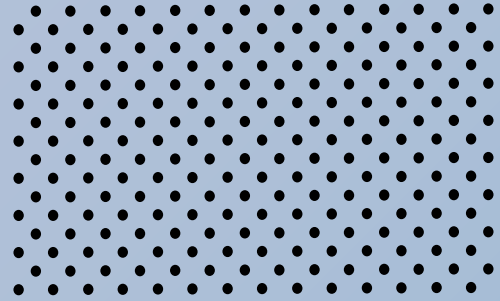


Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WELCHE ALLGEMEINEN REGELN GIBT ES IN DER TB?

»» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Generell Generell gilt in der TB selbstverständlich, wie auch im restlichen Schulhaus, die Hausordnung, die auf der Homepage verfügbar ist. Auch die TB ist eine handyfreie Zone. Handys, Tablets oder Laptops dürfen ausschließlich zu schulischen Zwecken verwendet werden (Digitale Grundbildung, CyberHomework etc.). Schüler und Schülerinnen müssen der Lehrperson bekannt geben, wenn sie ein Gerät verwenden und wozu. „Lern-Apps“ - bzw. was die Kinder dafür ausgeben - dürfen nur dann verwendet werden, wenn dies von einer Lehrperson ausdrücklich als Hausübung angeordnet wurde. Wir bauen auf die aktive Mitarbeit aller Lehrpersonen bei der Durchsetzung dieser Regeln.



Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

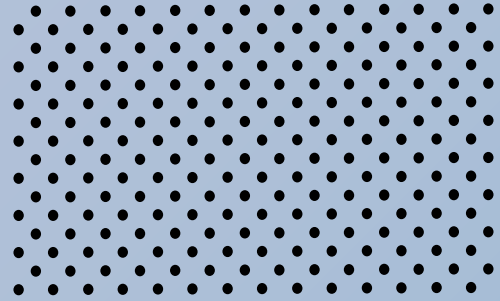
WIE FUNKTIONIERT IN DER TB DIE ANMELDUNG?

»» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Schüler und Schülerinnen, deren Unterricht bereits vor 13:50 endet, bleiben bis zum Beginn der 7. Stunde in ihrer Klassengruppe, dem auf webuntis zugewiesenen Raum. In der 6. Stunde gehen sie auch gemeinsam zum Mittagessen. In diesem Fall werden sie von der betreuenden Lehrperson auf tb.wenzgasse.at angemeldet. Zugangsdaten erhältst du bei Christoph und Benjamin.

ACHTUNG: Diese Daten dürfen keinesfalls in fremde Hände gelangen.

Für die meisten Kinder beginnt die TB um 13:50. Sie gehen dann nach Unterrichtsschluss eigenständig in den 3. Stock und melden sich dort mit ihrer TB-Karte an. In den ersten Wochen, bevor die TB-Karte ausgegeben wird, erfolgt die Anmeldung manuell.



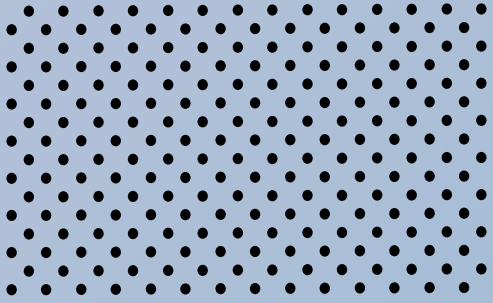
Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WAS PASSIERT IM FALL VON ABWESENHEIT?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Wenn Schüler:innen, die laut Datenbank anwesend sein sollten, unentschuldigt der TB fernbleiben UND am Vormittag nicht gefehlt haben UND nicht auf einer Schulveranstaltung sind (Ausflug, Sport etc. - siehe webuntis und Mitteilungsbuch im LZ2), dann müssen die Erziehungsberechtigten unverzüglich telefonisch verständigt werden. Kontaktadressen finden sich in der roten Mappe im TB-Kästchen im LZ1. Weiters liegt ein TB-Handy (0650/9403548) bereit.

Prinzipiell sind die Eltern dazu angehalten, ihre Kinder zusätzlich zur Entschuldigung vom Vormittagsunterricht separat auch von der TB zu entschuldigen (und beim Buffet vom Mittagessen abzumelden). Grundsätzlich können wir keine Abwesenheiten tolerieren, die nicht auf dem einen oder anderen Weg gemeldet wurden.



Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

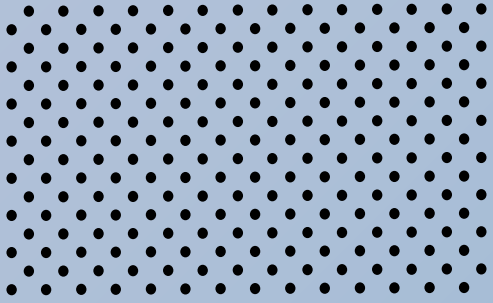
WIE FUNKTIONIERT IN DER TB DIE ABMELDUNG?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Grundsätzlich können Schüler und Schülerinnen nur zu vollen Stunden, entsprechend dem Stundenplan (14:40, 15:30, 16:20, 17:10), entlassen werden. Bei der Entlassung identifizieren sich die Kinder ebenfalls mit ihrer TB-Karte, und die Entlassungszeit wird automatisch überprüft. In den ersten Wochen erfolgt auch die Abmeldung manuell.

Die Entlassungszeiten sind auf tb.wenzgasse.at hinterlegt und können dort von Lehrpersonen eingesehen werden, wenn sich die Kinder - besonders am Anfang des Schuljahres - nicht sicher sind.

Wenn sich die Entlassungszeit für einen Tag ändert (z. B. Arztbesuch), wird das von den Eltern in die Datenbank eingegeben.

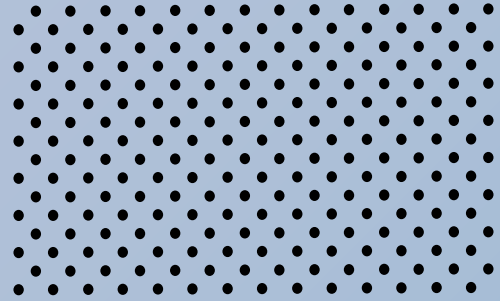


Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WIE FUNKTIONIERT IN DER TB DAS MITTAGESSEN?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Das Mittagessen ist ein Kernbestandteil der TB. Zu Beginn der 7. Stunde sind vier Lehrpersonen für die Anmeldung und die Aufsicht beim Essen im 3. Stock zuständig. Alle anderen betreuen die Kinder, die schon zuvor gegessen haben und jene, die laufend vom Essen zurückkommen. Dabei sind zunächst die Räume 56 und 53, (bei Schönwetter) der „Grüne Hof“ und die Kellerräume besetzt. Da nach und nach Kinder mit dem Essen fertig werden, wechseln auch die Lehrpersonen sukzessive vom Mittagessen ins Erdgeschoß in den TB-Bereich und stehen für weitere Freizeitangebote zur Verfügung. Prinzipiell ist das Ziel, dass nun alle Kinder Bewegung machen oder sich im Hof aufhalten. Eine Ausnahme bilden jene, die sich aus bestimmten Gründen schon jetzt mit ihren Aufgaben beschäftigen.



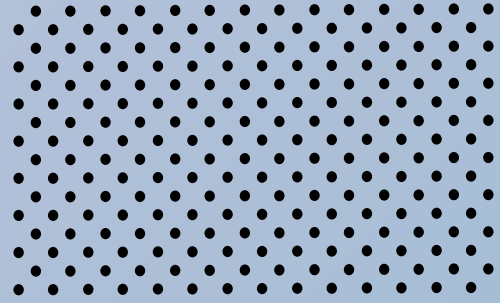
Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WIE FUNKTIONIEREN DIE 5., 6. UND 10. STUNDE?

»» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

In der 5. und 6. Stunde haben die meisten Schüler und Schülerinnen noch Unterricht und auch die Klassenräume sind noch belegt. Daher bleiben die Kinder, die aufgrund ihres Stundenplans jetzt schon in der TB sind, in dieser Zeit im Klassenverband in ihrem Raum. Sie werden in diesem Fall sofort von der Lehrperson auf tb.wenzgasse.at angemeldet. Allfälligen Abwesenheiten wird SOFORT nachgegangen (s.o.). Diese Kinder gehen bereits in der 6. Stunde zum Mittagessen (und nicht erst in der 7. Stunde).

In der 10. Stunde sind nur mehr wenige Kinder im Haus, die in einer Sammelgruppe beaufsichtigt werden. Weder in der 10. noch in der 5. oder 6. Stunde finden spezielle TB-Angebote statt.



Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

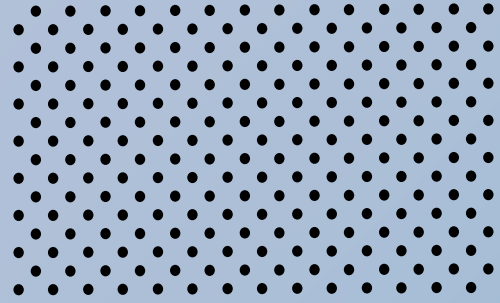
WIE KANNT ICH MICH FÜR DIE TB BEWERBEN?

» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Die TB sucht immer gute Leute, einerseits als Stammpersonal für bestimmte Nachmittage, andererseits als Bereitschaft für Supplierungen.

Bewerberinnen und Bewerber durchlaufen ein strenges Auswahlverfahren inklusive eines mehrstufigen Assessments, müssen Persönlichkeits- und Stresstests über sich ergehen lassen und neben einem Leumundszeugnis ihre Steuererklärungen, Nebeneinkünfte und Offshore-Konten offenlegen.

In einem ersten Schritt meldest du dich am besten bei der Leitung der TB, Christoph Winter und Benjamin Taubald.
Wir freuen uns auf dich!



Betreuungspersonen,
Lehrerinnen und Lehrer

WIE ERHALTE ICH WEITERE ANTWORTEN?

»» MEHR ALS BETREUUNG, AN JEDEM TAG

Eine Frage von allgemeinem Interesse wird hier nicht zureichend geklärt oder eröffnet weitere Fragen? Setz dich doch bitte mit uns (Christoph Winter, Benjamin Taubald) in Verbindung, persönlich, per E-Mail (tagesbetreuung@wenzgasse.at) oder auf jedem anderen Weg, wir versuchen, die Frage zu beantworten und diese Fragensammlung gegebenenfalls zu aktualisieren.

